

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Bereits beim Einzug des Sonntagsgottesdienstes am 05. Dezember 2010 war der Gemeinde schnell klar: heute läuft irgendetwas anders..., denn **die angehenden Erstkommunionkinder** (im folgenden EK Kinder genannt) durften mit den Ministranten, den Lektoren und dem Pfarrer gemeinsam in die Kirche einziehen. In den ersten Reihen fanden die **20 Mädchen und 23 Jungen** dann ihren Platz.

Die Fürbitten wurden von fünf Kommunionkindern gelesen.

Danach begrüßte Frau Zimmermann in Funktion ihrer Pfarrgemeinderats-Mitgliedschaft die Erstkommunionfamilien, Eltern und Kinder recht herzlich und schloss mit den Worten:

„**Glaube – das geht nicht allein.** Der Gottesdienst ist der Ort, an dem wir gemeinsam unseren Glauben feiern.“

Anschließend stellte **Frau Gründemann**, die zusammen mit **Frau Zimmermann** die EK-Katechese leitet, das für Maria Frieden **neue Konzept** in groben Zügen vor.

Die Gemeinde schätzt sich glücklich, dass sich zehn Mütter auf Anhieb bereit erklärten, einen gemeinsamen spirituellen Weg der Vorbereitung zu gehen, um in das Katechetenamt hineinwachsen zu können. So haben die 5 Kleingruppen jeweils ein Katechetenteam bestehend aus zwei Leiterinnen. Unsere Teams sind vertreten durch:

Team I	Angela von Richthofen + Luci Löning Caballero
Team II	Gabriela Riester + Katharina Krafft
Team III	Maureen Kulbatzki + Wiltrudis Kreuzer
Team IV	Johanna Braun + Sabine Nielebock
Team V	Gyöngyi Bogнар + Theresia Gremler

Nachdem alle Katechetenteams in den Altarraum gebeten wurden, gesellten sich die Kinder zu ihrem jeweiligen Team. Der oder die jeweilige erwachsene Begleitung stellte sich dann hinter sein/ihr Kind. Bereits hier wurde die Kraft, die eine solche Begleitung ermöglicht, sichtbar. Alle Katecheten und Kinder stellten sich nun namentlich vor. Danach bekam jedes Kind von seinem Katechetenteam ein kleines Kreuz aus Bolivien zum Umhängen geschenkt.

In der Zwischenzeit wurde das gestaltete Plakat an der Seitenwand gewürdigt. Frau Timmermann hatte auch dieses Jahr wieder eine tolle Idee: viele Hände, die um eine Mitte herum aufgeklebt sind. Auf jeder Hand ein Bild eines EK Kindes und die Mitte, eine große Hostie, Jesus Christus in Brotgestalt.

Glaube – das geht nicht allein..., deshalb wurden auch in diesem Jahr wieder die **Gebetspatenschaften** für die EK-Kinder angeboten. Jeder, der wollte, konnte sich einen der vorbereiteten Namenszettel aus einem Körbchen nehmen. Ein wertvolles Geschenk an das EK Kind!

Der Segen durch unseren Pfarrer Vetter schloss die Vorstellung ab und führte uns zum Ablauf der Messe zurück.

Was ist neu an dem jetzigen Konzept zur Erstkommunionvorbereitung?

- Das EK Kind wird von einem Elternteil oder auch einer anderen vertrauten Person auf seinem Weg zur Erstkommunion begleitet. Das sieht so aus, dass alle gemeinsam in der Kirche mit einem kurzen Weg-Gottesdienst beginnen und auch wieder einen gemeinsamen liturgischen Abschluss in der Kirche feiern. Die meiste Zeit jedoch sind die Kinder in ihren Kleingruppen, in denen sie das jeweilige Thema vertiefen. Wichtig dabei ist, dass das Kind immer jemanden hat, mit dem es über das Erfahrene oder Erlebte sprechen kann, denn **Glauben – das geht nicht allein!**
- Der Kommunionbegleiter, in denen sich das EK Kind die besuchten Messen abstempeln lässt, in dem auch weitere Informationen verzeichnet sind.
- Der Terminplan der EK-Vorbereitung ist für alle interessierten Gemeindemitglieder zugänglich im Schaukasten an der Kirche angebracht, der thematische Inhalt ist auf einem Schaubild im Foyer des Pfarrheimes für alle einsehbar.